



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

II. Bedarfe im Sinne der Teilhabe behinderter Menschen Neue Vorgänge Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 11. Oktober 2023

Vorlagen-Nr. 23-A-79-0014

Baumaßnahmen Tiefbauamt

In verschiedenen Fragen wird der AK einbezogen, in vielen anderen erleben wir leider häufig wenig Resonanz und auch falsche Gestaltungen.

1. Haltestelle Platz der dt. Einheit

Zur Querung Bleichstraße am Platz der der Deutschen Einheit: Im Rahmen der Neugestaltung der Bushaltestelle am Platz der Deutschen Einheit wurde teilweise eine Auffindestreifen für die Querung der Bleichstraße und Schwalbacher Straße verlegt. Dieser entspricht jedoch nicht der Norm und kann so nicht bleiben.

2. Bahnhof Wiesbaden Aurigen-Medenbach

Das Leitsystem, das zum Fußweg führt endet mit einem Aufmerksamkeitsfeld, das mit einem Stein und einem Pfahl verstellt ist.

3. Fußgänger-Querung Langenbeckplatz

Die wichtige Querung an der Ampelanlage Langenbeckplatz, die zur Erreichung des St. Josef-Hospital nötig ist, ist für Rollstuhlfahrende nicht barrierefrei möglich. Dies liegt u.a. an dem kleinen Hügel auf der einen Seite der Fußgängerampel und an mangelnder Abflachung an der anderen Seite.

Wegen des großen Krankenhauses ist dies eine besonders wichtige Kreuzung. Damit sollte hier schnell gehandelt werden. Der AK steht zur Begehung vor Ort bereit.

An verschiedenen Punkten arbeiten die Stadt Wiesbaden und verschiedene Ämter konstruktiv mit dem AK zusammen. Erwähnt werden kann der Ausbau der Radwege, verschiedene Anfragen kleinerer Projekte wie die Sicherung der Röhrenskulptur am Rheinufer in Mainz-Kastel und die Fahrrad-Spindel zur Kaiserbrücke.

Dies wünschen wir auch in den anderen Fragen. Unsere Expertise aufgrund der Zusammenarbeit des AK mit Menschen unterschiedlichster Beeinträchtigungen, kann und sollte von der Stadt genutzt werden.

Protokollnotiz Nr. 0131

1. Der Antrag des Arbeitskreises Inklusion und Barrierefreiheit wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses am 06.12.2023 verschoben.
2. Der Magistrat wird gebeten, bis dahin eine schriftliche Stellungnahme vorzulegen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2023

Sebastian Rutten
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .10.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .10.2023

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme zu 1.
und weitere Veranlassung zu 2.

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister